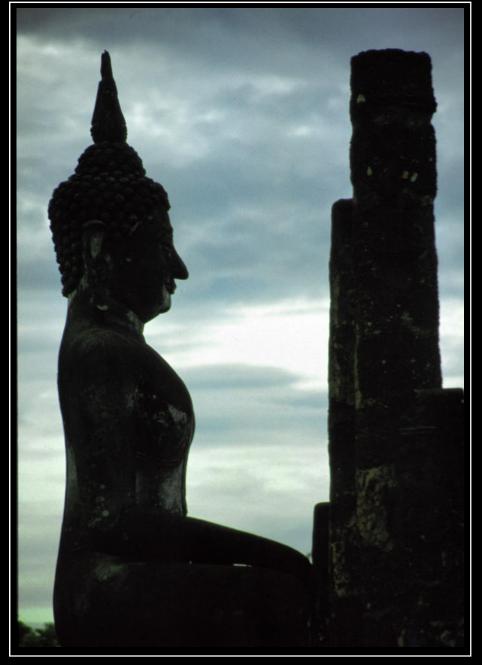
Eine photographische, philosophische und inspirierende Reise durch den ehrsamen Pfad des Erleuchtenden mit seiner Ruhe, seiner Achtsamkeit und seinem endlosen Mitgefühl.





© Der Ursprung Deines Leidens liegt in Deiner menschlichen Begierde nach weltlichen Genüssen und egoistischen Bedürfnissen. ©

Buddha-Statue auf der Insel Ko Samui (Thailand) – April 1992



© Löse Dich davon und sei anderen Menschen gegenüber geduldig, liebevoll, wohltätig, mitfühlend, gütig und verständnisvoll. ☺ Buddha-Statue im Dämmerlicht der Ruinenstadt Sukothai (Thailand) - August 2001



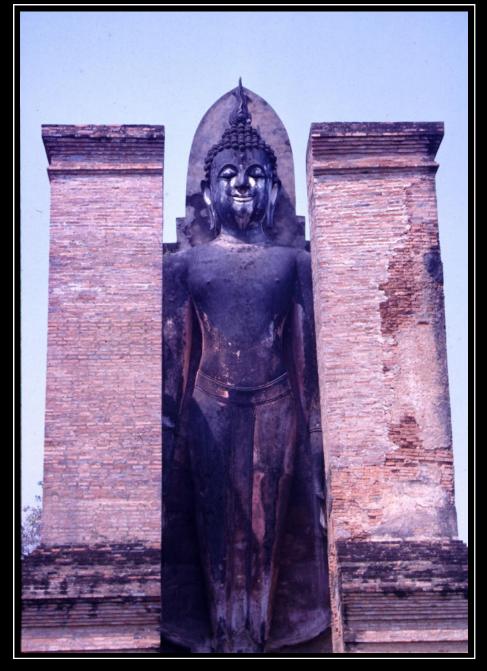
© So wirst Du zufriedener, erreichst einen emotional positiveren Zustand und verbesserst Dein eigenes Karma. Auf dem Weg dorthin helfen Dir die acht Regeln vom Edlen Achtfältigen Pfad: ☺



■ 1. Die richtige Erkenntnis:

Nutze Deine geistigen Fähigkeiten, um die wahren Probleme der Existenz zu verstehen. ©

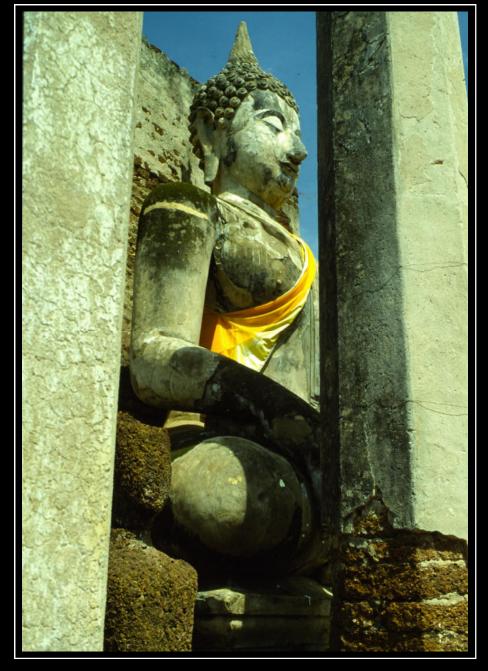
Buddha aus Jade bei Chang Rai (Nordthailand) – April 1992



© 2. Das rechte Denken: Sei ohne Hass, Zorn, Begierde, Grausamkeit und Stolz. © Buddha-Statue im Wat Sapan Hin in der Ruinenstadt Sukothai (Thailand) - April 1992



● 3. Die rechte Rede: Meide Lügen und eitle Selbstdarstellung. © Buddha in der Ruinenstadt Borobodur auf der Insel Java (Indonesien) – Januar 1992



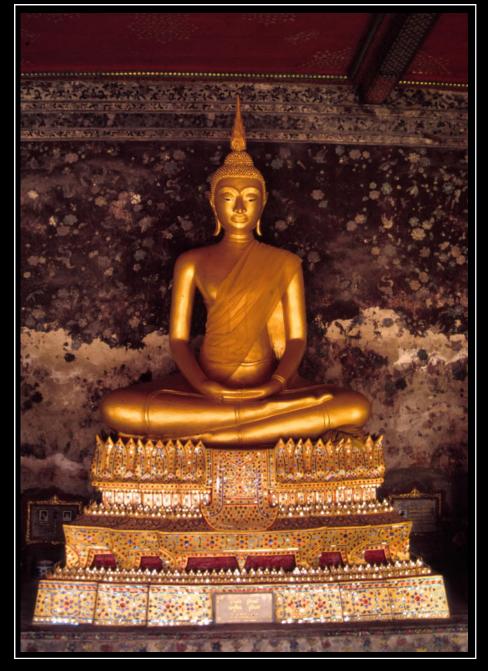
€ 4. Die rechte Tat: Töte und stehle nicht. Meide Drogen und sexuelle Ausschweifungen. © Buddha-Statue in der Ruinenstadt Phitsanulok (östlich von Sukothai (Thailand)) - August 2001



© 5. Der rechte Lebenserwerb: Verdiene Dein Geld ohne anderen Menschen dabei zu schaden. © Buddha-Statue in der Ruinenstadt Sukothai (Thailand) - April 1992



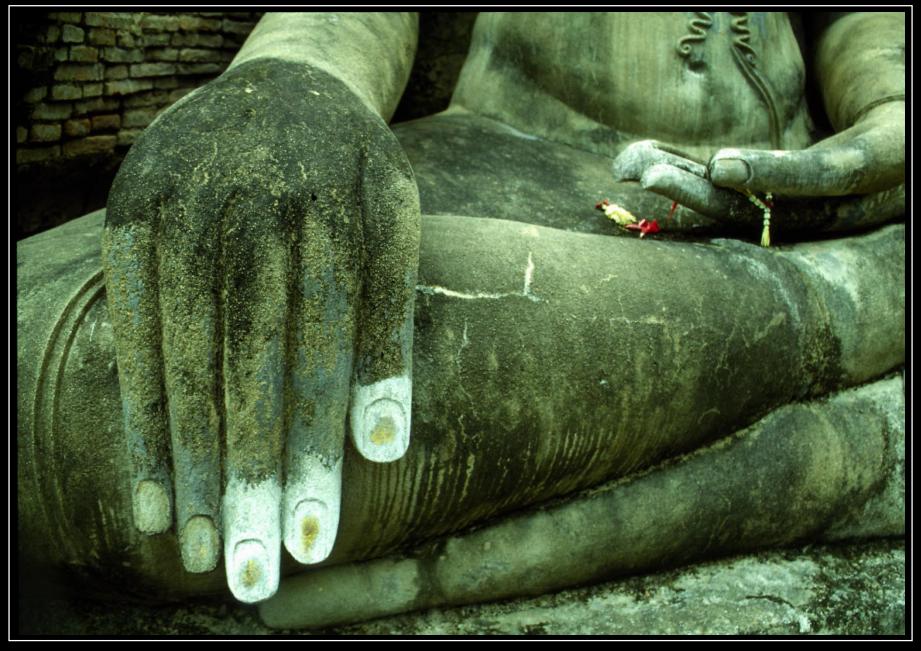
© 6. Die rechte Anstrengung: Überwinde mit Deinem Willen und Deiner Selbstbeherrschung Deine unheilvolle geistige Verfassung. ☺



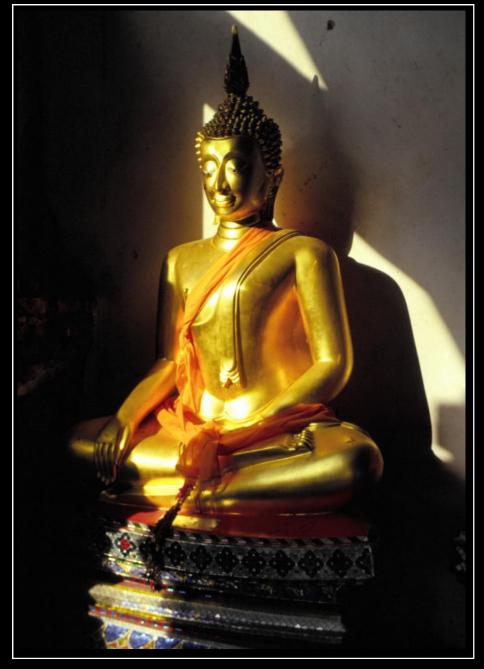
© 7. Die rechte Achtsamkeit: Erlange durch Vertiefung und Meditation Selbsterkenntnis. © Kleine, goldene Buddha-Statue im Wat Indrawihan in Bangkok (Thailand) – März 1992



**©** 8. Die rechte Konzentration: Lerne Dich in einem Gedanken zu vertiefen ohne abzuschweifen. © Natürlicher Buddha-Altar bei Ban Pue (Nordthailand) − April 1992



© Und? Bist Du Deinem Nirwana in diesem Jahr näher gekommen? Ja? Nein? Sei unbesorgt. Du hast Dein ganzes Leben dafür Zeit und wahrscheinlich noch weitere ... ☺



So kannst Du auch im nächsten Jahr Deine Reise fortsetzen. Der Buddha in Dir hilft dabei ... 

Von der Sonne beschienener Buddha entlang des Chao Phraya Flusses bei Ayutthaya - August 2001